

**Schulpraktische Studien im MASTER-Studienprogramm
Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Sozialpädagogik (M.Ed.)**

Liebe Schulleiter*innen, liebe Abteilungsleiter*innen, liebe Mentor*innen, liebe Lehrer*innen,

um Ihnen einen kurzen Überblick darüber zu ermöglichen, wie die schulpraktischen Studien an Ihrer Berufsbildenden Schule in die Lehrer*innenbildung der Leuphana Universität Lüneburg integriert sind und welche Aufgaben und Herausforderungen an die Praktikant*innen und damit auch an Sie gestellt werden, sind nachfolgend die zentralen Aspekte und Rahmenbedingungen der schulpraktischen Studien unserer Studierenden zusammengefasst.

Gemäß Nds. MA-VO Lehr vom 02.12.2015 sind insgesamt 10 Wochen schulpraktische Studien, verteilt auf das Bachelor- und Master-Studium, für die Aufnahme des Referendariats obligatorisch. Im Rahmen des Master-Studienprogramms „Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Sozialpädagogik (M.Ed.)“ ist ein Blockpraktikum von mind. **5 Wochen** von den Studierenden zu absolvieren.

Im **Master-Studium** umfasst das Vertiefungs-**Praktikum in der Fachrichtung und Unterrichtsfach** mindestens **75 Zeitstunden** Schulerfahrung in den sozialpädagogischen Bildungsgängen Ihrer Berufsbildenden Schule. Dazu zählen:

- Hospitationen
- 8 Unterrichts-Stunden eigene Lehrerfahrung in den beiden Studienbereichen: Fachrichtung Sozialpädagogik und im 2. Unterrichtsfach
- Lehrer*innenversammlungen (Gesamtkonferenz, Dienstbesprechung, Fachgruppe, Klassenteam, etc.)
- Begleitung von Praxisbesuchen
- Reflexionszeit mit dem/der Mentor*in

Ziel der schulpraktischen Studien ist es, sich das Gesamtfeld schulischer Aktivitäten zu erarbeiten und aktive Gestaltungsansätze zu entwickeln. Für die Durchführung der schulpraktischen Studien ist es für die Studierenden von Bedeutung, die persönlichen Anforderungen an Lehrer*innen zu analysieren und zu reflektieren. Die Leuphana Universität erwartet dabei, dass die Studierenden für den Zeitraum des Praktikums durch eine*n Lehrer*in mentoriell begleitet werden.

Das Praktikum wird durch eine Veranstaltung der Universität im Bereich der **Beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik** vor- und nachbereitet. Im Rahmen der semesterübergreifenden Portfolioarbeit setzen sich die Studierenden mit einer im Praktikum geplanten und durchgeführten Unterrichtsstunde reflexiv auseinander.

An der Leuphana Universität Lüneburg haben die Studierenden die Möglichkeit, neben der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik eines von sechs **Unterrichtsfächern** (Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Religion, Sport) zu wählen. Auch die Unterrichtsfächer geben den Studierenden Themen und Aufgaben für die schulpraktischen Studien mit. Diese variieren zwischen den Unterrichtsfächern und sollten von Ihnen mit den Studierenden individuell besprochen werden.

Weiterführende **Informationen** und auch die Praktikumsordnung, u.a. zum Umgang mit Krankheit finden Sie unter: www.leuphana.de/praktika-lbs

Allgemeine Ansprechpartnerin für Rückfragen zu den schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik ist Prof. Dr. Anke Karber (anke.karber@leuphana.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Anke Karber
(Studienprogrammleitung)